

10.1. Schriftverkehr der k.k. nÖ. Statthalterei mit dem Akademischen Gymnasium, März 1860 - Dez. 1861

Alle Schreiben sind nummeriert und handschriftlich, in Kurrentschrift verfasst, einzig die Namen von Lehrern und Schülern sind manchmal in lateinischer Schrift. In diesem Konvolut befinden sich ausschließlich die Nachrichten, die an das AKG geschickt wurden, im überwiegenden Teil von der nÖ. Statthalterei. Es fehlen sämtliche von den jeweiligen Direktoren verfassten Archivalien.

In der Zeit von März 1860 bis zum Dezember 1861, also in diesen zweieinhalb Schuljahren 1859/60, 1860/61, 1861/62 waren am AKG drei Direktoren tätig. Direktor Dr. Aloys Capellmann starb am 7. April 1860. Interimsmäßig folgte ihm Dr. Johann Auer, der dann schon am 1. Oktober 1860 von Direktor Dr. Franz Hohegger abgelöst wurde.

Meist handelt es sich um Schreiben, die das Akademische Gymnasium direkt betreffen, aber es finden sich auch Informationen, Anregungen, Empfehlungen oder Ankündigungen, die an alle Gymnasien der gesamten Monarchie gerichtet sind.

Nummer	Datum	Wer	An wen	Inhalt
		k.k. nÖ. Statthalterei		Abschrift: Am Gymnasium in Görz ist eine Lehrkanzel für Philologie erledigt und wird daher ausgeschrieben. Jährliches Gehalt 9457 Alle Lehrer des AKG unterschreiben
Nr. 1	05.03.1860	k.k. Generalquartiermeisterabt. Für Siebenbürgen zu Hermannstadt	k.k.akad.Gymn.	Geht um die Werbung für ein Schriftwerk : „Leitfaden für darstellende Statistik“. Es sollte die Anzahl der gewünschten Exemplare bekanntgegeben werden. (Pränumeration)
Nr. 983	28.04.1860	k.k. Statthalter	An den Herrn Vorstand des akad. Gymn.	Zur Geschäftsvereinfachung wird eine Stiftung nicht mehr von der Statthalterei sondern von der Staatbuchhaltung abgehandelt. Der Direktor soll das einleiten.
Nr. 15.537	28.04.1860	k.k. nÖ. Statthalterei	An d. Direktion d. akad. Gymn.	Direktion wird aufgefordert, ... es geht um Militärs ... stellen mit möglicher Beschleunigung darzulegen.
	23.04.1860			Tabelle mit Suppletions-Stunden ; nach dem Tod des Dir. Capellmann war dies notwendig; Die Lehrer MEISTER, LUDWIG, MÜLLER übernehmen Stunden in L, Griech., D und Geschichte
Nr. 1410/		Statthalter	Dir. d. Akad. Gymn.	Es ist in letzter Zeit die Wahrnehmung gemacht worden, dass das Tragen von Abzeichen bei der hiesigen studierenden Jugend überhandgenommen hat. Blaue und dunkelrote Kaeppi's, nach französischer Art. So ein Unfug soll nicht geduldet werden und muss vom Direktor abgestellt werden.

Nr.17636	19.04.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Werbung für ein Buch; Da es in pädagogisch und didaktischer Beziehung nicht unwichtig ist, dass auch die Gymnasialschüler eine lesbare und gefällige Handschrift sich eigen machen
Nr. 15819	17.04. 1860	k.k. nö. Statthalterei		12 Kataloge über den Studienerfolg der Schüler des AKG über das 1. Sem. 1859/60 wurden vorgelegt
Nr. 17.949	16.04.1860	k.k. nö. Statthalterei	An den provisor. Dir. d. Akad. Gymn.	Schreiben anlässlich des Todes von Dir. Capellmann; Übergabe von Geldern und Gegenständen
Nr. 14703	04.04.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Turnunterricht im Sommersemester 1859/60 auf dem thesesianischen Garten beginnt Anfang Mai und zwar für die Studierenden der k.k. Univ., der Akademie der bildenden Künste und folgender Gymnasien: Akadem. G., Josefstätter G und Schotten G, etc. Angabe der Tage und der Uhrzeit; jeder musste eine Benützungsgeld zahlen. Das AKG hatte 10 Freiplätze, die anderen Gymnasien nur 5
G.Z.568	04.04.1860	k.k. Universitäts- Consistorium in Wien	Dir. d. Akad. Gymn.	Es werden uns für das Sommersemester Bücher überlassen (nicht gesichert)
N. 13184	01.04.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Konferenzprotokoll N11, vom 13. März 1860: Unterschriften soweit lesbar von Capellmann, Windisch, Dr. Reichel, Dr. Pick, Fleischmann, Schriftführer Karl Schmidt, Vorsitz führte Dir. Capellmann Es ging um die Ausschließung des Schülers Julius Waidhofer aus der 4. Klasse Das Vergehen des Schülers: er hatte am 12. März die sonntägige Exhorte und Messe versäumt ohne sich rechtfertigen zu können. Auch schlechte Schulleistungen des Schülers. Der Ausschluss wurde einstimmig beschlossen.
No 139	30.05.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift einer Verordnung der k.k. nö. Statthalterei an den Wundarzt Johann Dallmayer: Antwort auf eine Bitte; es geht wahrscheinlich um eine Maturitätsprüfung (s. unten, 5. Mai)
No 24428	30.05.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um den Erlass vom 14. Mai: Prüfungskommissionen werden für diejenigen Lehrer eingerichtet, die Stenographie unterrichten möchten; Interessierte mögen sich melden, um ein dementsprechendes Zeugnis zu erwerben.

No 23297	26.05.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Am 14. Mai gab es einen Bericht der Direktion über den Ausschluss des Schülers Figdor Albert , 7. Klasse; er hat etwas geschrieben, das die sittliche Ordnung gefährdet; der Schüler hätte nicht vor der Klasse, sondern nur in der Direktion informiert werden sollen, denn es handelte sich um ein „consilium abeundi“, die Empfehlung wegzugehen.
No 22660	23.05.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es gab am 10. Mai einen Antrag: Die Schüler Josef Capellmann , 7. Klasse, August Kapellmann , 5. Klasse und Wilhelm Capellmann , 1. Klasse, müssen ab dem 2. Semester kein Schulgeld zahlen;
No 20002	21.Mai 1851	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Aufzählung von Anschaffungen für das physikalische und naturhistorische Museum
No 22270	19.Mai 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um Geldbeträge.
No 21752	16.Mai 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um Ausweise, die dem Ministerium vorgelegt werden müssen; (Militär- und Zivildienstposten)
No 20753	12. Mai 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Bezieht sich auf mehrere Erlässe
ZI 39	10. Mai 1860		Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft Prof. Grün und es geht um eine Gutschrift; Brief aus Leutschau (im N der Slowakei)
	8.Mai 1860	Herr Lauterer, k.k. Ober Wundarzt	Dir. d. Akad. Gymn.	Brief aus Temesvar mit Siegel: Möchte das Abgangszeugnis seines Sohnes Ferdinand Lauterer ; er hat sich als Freiwilliger gemeldet. War im 2. Semester der 8. Klasse; braucht Zeugnis, weil er am hiesigen Gymnasium weiter machen möchte.
	5. Mai 1860		Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: es geht um eine Verordnung; betrifft den Wundarzt Johann Dallmayer ; Erhält Bewilligung um am AKG die Maturitätsprüfung zu machen.
No 18587	5.Mai 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft den Religionslehrer Paul Berlinger : bekommt für Mehrdienstleistungen 210 f
No 16023	1. Mai 1860	k.k. nö. Statthalterei		Kundmachung : Betrifft ein Anliegen des Consistoriums der Wiener k.k. Universität; Vergabe von Stipendien?
No 29262	2. Juli 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um ein Ersuchen der Landesregierung in Krakau: ein Herr Blasius Knauer soll verständigt werden, dass seine Bewerbung in Krakau erfolgreich war.

No 21898	27. Juni 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft Militäraspiranten: Das Armee-Oberkommando hat eine Anordnung getroffen: betrifft die Entlassung aus dem Militärdienst
No 28852	27. Juni 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: Es geht um ein Schreiben an den Grafen Franz Montecucoli Generalmajor. Er ersuchte seinen Sohn Felix von der Griechisch-Prüfung zu entbinden. Er war Privatschüler am AKG. Antwort: In einer öffentlichen Schule geht das nicht, aber er kann seinen Sohn von Privatlehrern nach einem anderen Lehrplan unterrichten lassen. Aber damit würde er nicht zum Studium an der Univ. zugelassen werden.
No 27561	20. Juni 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Beinhaltet auch ein Ansuchen vom 10. Mai an die Direktion, gefertigt von Leopold Conn : Er wurde von Erzherzog Rainer , Präsident des hohen kaiserlichen Reichsrates mit der Aufgabe betraut die Leitung der stenographischen Aufnahme der Verhandlungen des Reichsrates zu übernehmen. ... Er soll ein stenographisches Büro einrichten mit 2 Stenographen erster Klasse und 5 Hilfsstenographen. Aus diesem Grund hat er Herrn Karl Faulmann zu seinem Supplenten bestellt, auf seine Kosten, um den Stenographie Unterricht an unserer Schule nicht zu gefährden. Aufzählung der Verdienste Faulmanns (Sekretär des Zentralvereines der Stenographen). Conn wird am Semesterende die Prüfungen selbst abhalten und an den Tagen an denen es keine Reichsratssitzungen gibt unterrichten. Bittet dies schnellstens zu genehmigen, denn die Reichsratssitzungen beginnen am 29. Mai. Betrifft Leopold CONN und Karl Faulmann und den Stenographieunterricht. Das Ansuchen Conns wird genehmigt.
No 27144	18.06.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Einschreibgelder
No 27471	16.06.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Ein Schüler aus Klagenfurt Christian SPALDING , 15 J, besucht die 2. Unterrealklasse in Klagenfurt, ist von allen Mittelschulen ausgeschlossen, wegen seiner irreligiösen Äußerungen und Glaubenslosigkeit. Vgl.dazu Consistorial-Currenden für die Leitmeritzer bischöfl. Diözesan ..., Band 8

No 27203	17.Juni 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Beilage vom 24. April: Es geht um eine Schulgeldbefreiung . (?) Beschwerde: Das Kirchen-Stipendium soll laut dem Stifter im Jahr 1747 erst dann eingestellt werden, wenn nach dreimaliger Mahnung keine Besserung eintritt. Es geht um den Schüler Johann Köller (Keller) , 1. Kl. Der Beschwerde wird stattgegeben, da der Schüler Fortschritte macht. Am 4. Mai schrieb das AKG diesbezüglich an die Statthalterei in Brünn. Der SSR teilt dem AKG mit, dass das Stipendium weiter bezogen werden kann, weil ... s.o.
No 26844	13.06. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Ausschließung eines Schülers der 7. Klasse: sein Vater ist Großhändler und heißt Ferdinand FIGDOR , sein Sohn heißt Albert ; Der Vater wird aufgefordert sich über das Elaborat seines Sohnes zu äußern; Ist Albert FIGDOR (geb. 16.5.1843 ?) der spätere berühmte Kunstsammler? Vgl. Deutsche-Biographie ¹
No 26492	9.06.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Supplierungen, die nach dem Tod von Dir. Capellmann notwendig geworden sind.
No 25771	08. Juni 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft die Mittelschulen in der Statthalterei Venedig.
No 133	01.06.1860	k.k. Universitäts ...	Dir. d. Akad. Gymn.	Um Störungen bei Einzahlung der Unterrichtsgelder zu vermeiden, wird für die Klassen ein Zeitplan vorgegeben.
	01.06.1860	Dr. Josef Benedict, Hof- und Gerichtsadvokat	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um seinen Sohn Josef Benedict , Schüler der 3. Klasse; Seinem Sohn wurde der Besuch des täglichen Gottesdienstes wegen eines Herzfehlers bereits erlassen. Die Sonn- und Feiertäglichen Exhorte hat er aber bisher besucht. Jetzt ersucht der Vater ihn auch davon zu entbinden, da er berufliche Verbindlichkeiten außerhalb von Wien hat.
	Juni 1860			Abschrift: Betrifft Karl Freiherrn von KORK , Sektionschef im k.k. Finanzministerium. Es geht um seinen Sohn Ernst , Schüler der 2. Klasse; er kann die Prüfung für das 2. Sem. Anfang Juni ablegen
No 28324	04. Juli 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um das Johann Poppinger Stipendium (1846) an Josef Schädelbauer, Schüler der 2. Klasse. Er bekommt es auch für die Dauer der Fakultätsstudien; Schon Rudolf KNAPP bekam das Stipendium von

¹ Vgl. <https://www.deutsche-biographie.de/sfz35572.html> (20.08.2022)

				1854-59. Trät aus dem Gymnasium zu Budweis aus. Auch der Bürgermeister von Gmünd ist davon in Kenntnis zu setzen.
G.Z. 1154	28.Juli 1860	k.k. Universitäts-Consortium in Wien	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft die Schüler Wilhelm Bischof und Paul Fischer , beide in der 4. Kl.; Die Stipendium-Verleihungs- Urkunden sollen zugestellt werden. Aufzählung von mehreren anderen Schülern;
No 32027	16.07.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Zulassung eines Schulbuchs: Th.B. Welter, Lehrbuch f. Weltgeschichte, 15. Auflage;
No 31787	13.07.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die bei Steinhauser in Hermannstadt erschienene kurze Chrestomathie aus lateinischen Dichtern von J.A. Rožek wird zum Schulgebrauche zugelassen.
No 30636	09.07.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Weiteres Buch wird empfohlen: Carl Schenkl, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen und Lateinischen ins Griechische. Für das Obergymnasium.
No 30204	07.07.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	
No	1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Information, dass Verwaltungsstellen von aktiven Staatsbeamten angenommen werden können, da die Erfüllung ihrer eigentlichen Pflichten nicht gefährdet ist.
G.R. 1066	05.07.1860	Bürgermeister	Dir. d. Akad. Gymn.	Der Zulauf an die Gymnasien hat derart zugenommen, dass darauf reagiert werden muss. Er ersucht daher um einen Bericht: 1. Zahl der Schüler, 2. Verteilung in den Klassen, 3. Anzahl derer, die sich zur Aufnahme gemeldet haben. Die letzten drei Jahre sollen angeführt werden.
No 2358	05.07. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Herr Franz SINGER hat anlässlich der Enthüllung des Erzherzog Carl Denkmals 1000 Exemplare Gedenkblätter zu Schulzwecken gewidmet. Das AKG erhält 200.
No 29678	03.07.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Lehrstelle wird ausgeschrieben f. Geschichte und Geografie in Graz und Latein und Griechisch in Marburg
No 28129	02.07.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft die Schüler Georg Brichta , 8.Kl. und Gustav Bachinger , 7. Kl. bekommen das Stipendium mit Nachsicht, da sie sich im 2. Sem. Verbessert hätten.
G.Z. 1376	29.08.1860	k.k. Universitäts-Consortium in Wien	Dir. d. Akad. Gymn.	Note: 3 Exemplare der Vorlesungen-Ordnung der Univ. Wien kommen ans AKG

No 29128	27.08.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Der Lektionsplan für das kommende Schuljahr 1860/61 wird genehmigt mit dem Bemerkten, dass Lehrstoffverteilung und Lehrbücher den bestehenden Vorschriften entsprechen.
No 39119	26.08.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Der Schüler Stefan Gjorgjevic , 6.Kl. wurde 1859 wegen eines verübten Betruges zu zwei monatigen leichten Kerkers verurteilt. Möchte seine Studien fortsetzen. Direktion erhält den Auftrag über den disziplinären Vorgang der gegen den Schüler von der Schule eingeleitet wurde zu berichten. Dem Schreiben wurde ein Majestätsgesuch angehängt.
G.Z. 1333	25.08.1860	k.k. Universitäts- Consortium in Wien	Dir. d. Akad. Gymn.	Note: Stipendienverleihungsurkunden sollen an mehrere namentlich angeführten Schüler ausgehändigt werden
No 3086	22.08.1860		Dir. d. Akad. Gymn.	Jemand (Unterschrift unleserlich) hat ab 1. Aug. 1860 auf Entschluss von Kaiser Franz Josef die Leitung der nö Statthalterei übernommen. Wird die Anliegen des AKG unterstützen.
No 37340	18.08.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Gymnasium in Pressburg übermittelt sein Programm
No 36842	16.08.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Schaupp'sche Prämienstiftung;
No 36832	13.08.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Jahresbericht des k.k. Gymnasiums in Krakau wird übermittelt; Von den übrigen Gymnasien des Krakauer Verwaltungsbezirktes wurde nichts ausgeliefert;
No 36943	13.08.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Dr. Oskar Schmidt, Leitfaden der Zoologie. Wird zum Unterrichtsgebrauch zugelassen.
G.Z. 1262	09.08.1860	k.k. Universitäts- Consortium in Wien	Dir. d. Akad. Gymn.	Note: Lob wird ausgesprochen über einen zugesandten Bericht.
No 35187	04.08.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Universitäts-Turnanstalt : Benützungsg Gebühr wird erhöht: Für den Winterkurs sind 7 und für den Sommerkurs 3 fr zu entrichten; Die 150 Freiplätze für minderbemittelte Studierende werden aufgelassen. Unterrichtshonorar für Schüler wird festgesetzt 3,5 fr Winter/ 1,5 fr Sommer Der Assistent Jos. Swoboda ist gestorben. Wird ersetzt von Vorturnern. (?)

No 34111	02.08.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die kroatisch-slawnische Statthalterei zu Agram hat angeregt den Austausch von Schulprogrammen unmittelbar zu besorgen.
No 34065	02.08.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Approbation eines Lehrbuchs: F.J.Pisko, Lehrbuch der Physik für Untergymnasien, 2. Aufl.
44242	20.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: betrifft Herrn Hermann Kurranda (?) Kaufmann in Wien Seinem Ansuchen betreffend seinen Sohn Emil wird stattgegeben. Sein Sohn darf in die erste Klasse, obwohl er noch nicht neun ist. (Vornamen falsch, siehe No 43824)
No 43824	29.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Antwortabschrift an Herrn Dr. Ignaz Kuranda , Redacteur der Ostdeutschen Post: Seinem Ansuchen um Aufnahme seines Sohnes Felix wird stattgegeben, aber darauf hingewiesen, dass ein frühzeitige Einschulung des Kindes aus disziplinären und didaktischen Gründen nicht angeraten wird. Felix wird später Bankdirektor.
No 43711	26.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die ordentlichen und außerordentlichen Vorlesungen aus dem Studienjahr 1860/61 des polytechnischen Institutes werden übermittelt. (später techn. Universität)
No 207	1860	k.k. Universitäts Gebäude Inspection	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um Sparmaßnahmen bei den Gasbeleuchtungskosten (?) Zahl und Intensität sollen reduziert werden.
No 43807	25. Sept.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Je ein Exemplar des Programmes von den Gymnasien in Braunau, Königgrätz, Prag, Neustadt und Eger f. d. Schuljahr 1860 wird dem AKG zugeschickt
No 185	25. Sept.1860	k.k. Untergymnasium Freiberg/ Mähren	Dir. d. Akad. Gymn.	Sie haben in Mähren die strenge Anweisung nur Schüler im Gymnasium aufzunehmen, die von der Abgangsschule sich abgemeldet haben und den Vermerk auf dem Zeugnis haben, dass gegen seine Aufnahme an einer anderen Schule nichts einzuwenden ist. Der Schüler Engbert SULKOWSKY möchte aufgenommen werden, daher ersucht die Direktion diesen Vermerk auf das beigelegte Zeugnis anzubringen.
No 42833	21.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die Statthalterei von Triest hat eine Weisung erteilt ... ?

No 43298	21.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Um Irrungen und Reklamationen auszuweichen wird verfügt, dass die Privat-Urkunden von Militär-Aspiranten und auch sonstige Qualifikationseingaben auszuhändigen sind ...
No 42686	20.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	An die provisor. Dir. d. Akad. Gymn.	Franz Hochegger wurde am 8. Sept. zum wirkl. Direktor des AKG ernannt
No 42186	16.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Statthalterei zu Graz hat die Obergymnasien zu Graz, Marburg und Cilli angewiesen den Programmaustausch zu vereinfachen.
No 40410	07.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Einem Schüler (Name wird nicht genannt, denn man bezieht sich auf ein Schreiben des AKG vom 26. August) wird gestattet eine Prüfung aus dem 2. Sem. 1859/60 am Beginn des nächsten Schuljahres zu wiederholen.
No 40463	06.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	5 Seiten! Es geht um die Entfernung des Schülers FIGDOR Albert, 7. Kl. Schon in der 6. Klasse hat sich sein Verhalten nachteilig auf die Klasse ausgewirkt; mangelnde Ehrerbietung gegenüber einem Lehrer; Er hat eine Sittennote bekommen. Hat sich auch im 2. Sem. nicht gebessert. Mehrere Rügen; Sittennote am Schulschluss: „Getadelt wegen ungebührlichen Benehmens und sträflicher Unempfindlichkeit gegen Ermahnungen und Tadel“ Diese Note wurde dann abgeändert, nach dem der Schüler versprach sich zu bessern: „öfter getadelt wegen ungebührlichen Benehmens“ Der Lehrer Dr. Reichel erklärte dem Vater am Jahresbeginn 1859/60 die Situation. Sollt der Schüler in sein altes Verhaltensschema zurückfallen, würde der Lehrkörper zu den allerstrengsten Maßregeln greifen. Im 1. Sem. d. 7. Kl. bekommt er die Sittlichkeitsnote „lobenswert“ Im 2. Sem. ungebührliches Verhalten gegenüber den Lehrern. Höhepunkt war die Abgabe eines Aufsatzes, der auf der Lektüre von verderblicher Literatur basierte, die z.Teil abgeschrieben wurde. (Heine und andere sinnverwandte Schriften) frivole Auffassung; erschwerend war, dass die Mitschüler von diesem Aufsatz Kenntnis hatten und mit Spannung die Reaktion darauf abwarteten. Aus all diesen Gründen, und um die Sittlichkeit der Mitschüler besorgt, hat der Lehrkörper den Schüler vom weiteren Besuch des AKG ferngehalten. Den Eltern wurde vorgeschlagen den

				Schüler freiwillig von der Anstalt zu nehmen. (Es handelte sich um ein consilium abeundi)
No 40032	04.09.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um den Privatschüler Leopold ZEIMER ² , geb. in Böhmen Parlow, 21J., mos.; seine Zulassung zur Maturitätsprüfung wird für immer untersagt, wegen absichtlicher Fälschung der ...ehrheit in seinem Einschreiben, wo er um Zulassung zur Matura ansucht. Im Internet: promovierte zum Dr., geb.1839 und starb 1906
No 49793	31.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Geht um die Franz Sihanpp'sche Prämien-Stiftung
No 49743	31.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Franz Pauly, Odyssee, 2. Aufl. zum Unterr. zugelassen Titel: „Homeri Odysseae Epitome. In usum scholarum edidit Franziscus Pauly. Pars altera. Odysseae Lit. XIII-XXIII“
No 49686	30.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	500 Bögen werden zugesandt für die Einzahlung der Unterrichtsgelder.
No 47279	28.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Personalstand am AKG soll bekanntgegeben werden.
No 47080	28.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Statistische Tabellen sollen ausgefüllt und geliefert werden.
No 49294	27.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Herrn Dr. Franz Hohegger	Betrifft seine Übersiedelung von Prag nach Wien und den sich daraus ergebenden Kosten; bekommt Geld, hatte aber schon in Böhmen einen Vorschuss bek.; Er bekommt auch eine „Möbelentschädigung“
No 46778	26.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft den provisor. Direktor Dr. Johann Auer ; hatte dieses Amt vom 8.4.1860 – 30.09. 1860; bekommt dafür Geld; die Supplierungen für Capellmann sind jetzt einzustellen;
No 46601	16.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Das Armee-Oberkommando hat Beobachtungen gemacht. Es geht um Gesuche um Verleihung von Zivil-Dienstposten.
No 46797	12.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Entschädigung für die Übersiedelungskosten von Dir. Hohegger und den gewährten Vorschuss in Böhmen;
No 46577	11.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um den Katecheten Joachim Demetriades und den griechischen Religionsunterricht. Er hat aus gesundheitl. Gründen um seine

² Vgl. <https://www.geni.com/people/Leopold-Zeimer/6000000014971514524> (20.08.2022)

				Entlassung von der griech. Schule zur Hl. Dreifaltigkeit gebeten. Seine Stelle übernahm Dorotheus Eudoxiades .
No 46641	11.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Zulassung des Werkes von Dr. August Kunzek, 2. Verbesserte und vereinfachte Aufl. „Lehrbuch der Physik mit mathematischer Begründung“
No 45503	09.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Zulassung der Odyssee von Pauly (s. oben, No 49743)
No 36709	08.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die statistischen Tabellen des AKG sollen übermittelt werden.
No 45969	07.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die Statthalterei zu Lemberg möchte, dass der frühere Czernowitzer Gymnasialdirektor Dr. Anton Kahlert, der aber jetzt am AKG D und Latein unterrichtet verständigt wird. Es geht um den Schüler Andreas Ostaszek , der angibt das Schulgeld für das 2. Sem. 1858 eingezahlt zu haben. Dies stimmt auch. Soll Kahlert abgezogen werden(?)
No 45067	06.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um irgendein Geld; die Landeshauptkasse erhält den Auftrag die jährlich 315 Gulden an einem anderen Termin im Jahr 1861 flüssig zu machen. (Michaelitermin?)
No45065	02. 10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift eines Dekretes: Es gab ein Gesuch von Herrn David KANN am 28. Sept. betreffend seinen Sohn Julius . Er wohnte in der Leopoldstadt. Er kann die Aufnahmeprüfung in die 1.- Kl. machen. Wurde über die möglichen Folgen eines zu frühen Schuleintritts informiert.
Z 19385	02. 10.1860	k.k. Statthalterei Gratz	Dir. d. Akad. Gymn.	Es wird von einer definitiven Wiederbesetzung der erledigten Lehrstelle f. Geschichte u. Geografie Abstand genommen. Der Supplent Eduard MÜLLER soll verständigt werden.
No 44826	01.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um Militär-Aspiranten, bedingt geeignete und unbedingt qualifizierte
No 45067	01.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft Johann Auer : Übergabe der provisor. Direktion + der Gegenstände und Gelder an Dir. Franz Hohegger während einer kommissionellen Verhandlung am 5. Okt. um 9:30 Dir. Hohegger bekommt jährlich ein Gehalt von 1680 fl. und ein Quartiergeld von 315fl. ab dem Michaelitermin. (ca. 28.000.-€)

No 54693	01.10.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Nochmals wird dem Dir. Sein Gehalt + Quartiergeld mitgeteilt.
No 25074	30.11.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die k.k. Staatsbuchhaltung hat bei der Übergabe alles überprüft (Bibliothek, alle Gegenstände, etc.) und anstandslos befunden. Auflistung der Gelder, die übernommen wurden.
No	27.11.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft die Missbräuche bei Religionszeugnissen der israelitischen Jugend in Wien: Die Kultusgemeinde hat verfügt, dass nur die Religionszeugnisse Gültigkeit haben sollen, die mit der Stampiglie der Kultusgemeinde versehen sind. Aufzählung der Personen, die für den israelit. Religionsunterr.an den verschiedenen Schultypen zuständig sind.
No 277	24.11.1860	Quästur der k.k. Univ	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Einzahlung der Unterrichtsgelder f.d. 1. Sem.: Angabe der Tage und Uhrzeit, welche Klassen einzahlen sollten.
No	22.11.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Anstände: Verlagsgelder-Rechnung des AKG f.d.Schuljahr 1860; Dr. Johann Auer Offenbar wurde nicht nach Vorschrift gehandelt. Anweisungen wie es richtig hätte gemacht werden sollen: z.B. der Geldempfang ist mit den Worten zu bestätigen: <i>Den Betrag von Gulden Kreuzer... richtig erhalten Der Geldbetrag ist auch in Worten anzugeben, ... etc.</i>
Zahl 7854	22.11.1860	k.k. Landesgericht in Wien in Strafsachen, der Untersuchungsrichter	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft Emil HÖLZNER . Er erklärte, dass er im Sept. 1854 am AKG die Maturitätsprüfung abgelegt hatte, aber irrig mit dem Vornamen Aemilian und in Wien geb. eingetragen worden. Eintrag im Eberhard's Polizeianzeiger, No 29, 11. April 1860, S.125 Er ist 1860 27 J alt und Advocatur- Conzipient in Nö und wird wegen Diebstahls gesucht. Beschreibung: trägt Brille, von mittlerer Statur, mager, schwarze Haare; ³

³ Vgl. Eberhardt's allgemeiner Polizei-Anzeiger, S.125, Eintrag 1177

<https://books.google.at/books?id=4o1LAAAACAAJ&pg=PA125&lpg=PA125&dq=Emil+H%C3%B6lzner+geb+1836&source=bl&ots=krVL5Zqom5&sig=ACfU3U2dHL6P3sq8pegnvwlMOd0qtRgRkw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwiS-eLL99X5AhUd57sIHUUGBG8Q6AF6BAgDEAM#v=onepage&q=Emil%20H%C3%B6lzner%20geb%201836&f=false> (20.08.2022)

No 45477	21.11.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Religionszeugnisse der griech. orth.: für alle nicht unierten Griechen mit und ohne ö. Staatsbürgerschaft stellt die Gemeinde zur Dreifaltigkeit die Zeugnisse aus. Der Pfarrer der Gemeinde zum Hl. Georg stellt die Zeugnisse für die nicht unierten Ausländer aus, die keine Schule in Wien besuchen
No 51984	19.11.1860		Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: Herr Konrad Schwarzböck , Wund- und Geburtsarzt, Judenplatz in Wien. Sein Ansuchen wurde bewilligt, sich einer Privat-Prüfung ganzjährig zu unterziehen.
No 40293	18.11. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Militär-Aspiranten die sich für reservierte Zivil Dienstposten haben reklamiert; das Kriegsministerium hat reagiert ...Dokumente sollen auf kurzem Wege zurückgestellt werden.
No 52589	17.11. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Lehramtskandidat Johann Kummer wird am AKG Supplent. Bekommt jährlich 444, 7 fl.
No 52402	16.11.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die Direktion soll für das Jahr 1862 die Voranschläge mitteilen, aber nur die wirklich erforderlichen Anschaffungen sollen angeführt werden mit Begründung.
No 52383	16.11.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Das AKG verlegte alle Unterrichtsstunden auf den Vormittag. Die endgültige Bewilligung wird von den gemachten Erfahrungen und Reaktion des Publikums abhängen. Bericht ist zu erstatten.
No 50405	12.11. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Griech. Nationalschule zur Hl. Dreifaltigkeit zeigt an, dass der Archi-Diacon Antonio Chariati des Deutschen unkundig ist und ihm der Lehrer Xenophon Castellanus assistiert
No 51689	09.11.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Beheizung und Reinigung der Schullokalitäten ...
No 51290	09.11.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. Hohegger	150 Gulden wurden bewilligt. Es wurde vom Dir. um diese Unterstützung angesucht.
No 58988	29.12.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Ein Anliegen der Militärbehörden wegen ungebührlich fortgesetzten Bezuges von Geldern;
No 586320	26.12.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Anträge des AKG: mehreren Schülern der 1. Klasse wird die Bezahlung des Schulgeldes erlassen 1860/61 Hugo KRAL, Anton TRETTERA, Maximilian BRUNNER
No 57032	16.12. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	1853 Ansuchen des siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften. Fürst Karl zu Schwarzenberg hat dem Dr. Ferdinand Schur Geld für eine

				botanische Rundreise in Siebenbürgen bewilligt . Schur musste darüber einen Bericht schreiben, der veröffentlicht wurde. Das AKG erhält ein Exemplar. Dieses Buch wird im Antiquariat für ca. 100.-€ angeboten (ZVAB)
No 56853	13. 12. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Verlagsgelder Rechnung ; betrifft Dr. Johann Auer Empfangsbestätigung ist zuzustellen.
No 55921	13. 12. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: an Herrn Moritz GOHL , königl. Preussischer Konsul: Hat um Dispens von der griech. Sprache für seinen Sohn Adalbert angesucht, Schüler der 3. Kl. Er verzichtet auf den Übertritt auf das Obergymnasium und auf die Maturitätsprüfung.
No 53215	10.12.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Josef Wiesner, Saaldiener des k.k. Universitäts Museums werden auf Ansuchen der Direktion f. d. Schuljahr 1859/60 10 Gulden bewilligt.
No 54985	07.12.1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: an Herrn Michael Pfeiffer , Wieden Panigelgasse 48; Es geht um Nachlassung der Maturitätsprüfung. Dies wird nicht gestattet. Aber er kann binnen Jahresfrist diese Prüfung nochmals versuchen.
No 55161	03.12. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft Ferdinand Richter, Gesangslehrer am AKG ; Für die Einrichtung des Faches Kirchengesang bekommt er eine Renumeration von 105 Gulden.
No 54241	02.12. 1860	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Befreiung der Entrichtung der Unterrichtsgelder : gab 23 Gesuche; einige Schüler verlieren diese Vergünstigung: Ruthner Philipp, Schmid Wilhelm, Auth Josef; 5 andere Schüler werden genannt, die im WS befreit sind.
No 3952	28.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	AKG hat das Programm der königl. Preuß. Mittelschulen von 1860 bekommen und soll seinerseits sein Programm nach Preußen verschicken. AKG soll Auskunft geben, ob seine Programme künftighin auch veröffentlicht werden. In einigen Ländern haben sich die Sprachverhältnisse geändert ;
No 3213	24.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	es geht um die Vereinfachung der Ausschreibung der erledigten Dienstposten im Amtsblatt d. Wr. Zeitung : zweite und dritte Kundmachung soll nur mehr auf die erste verweisen; bei der ersten Ausschreibung sind die notwendigen allg. Erfordernisse wegzulassen.
No 3510	24.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Das k.k. Unterrichtsministerium macht aufmerksam. Die Übelstände im Schulgebäude des AKG sollen schnellstens beseitigt werden. Lokalitäten

				im Stiftsgebäude sollen überlassen werden. Es geht auch um das leibliche Wohl der Studierenden. Zu diesem Zweck gab es eine Verhandlung, die zu keinem befriedigenden Ergebnis geführt hat. Zu wenige Räume (10-12) bräuchte aber 25.
No 3386	24.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft Josef PICHLER , Aushelfer am AKG: Ausnahmsweise wurde bewilligt, „mit der ganzen Livree vom Verwaltungsjahr 1861 an auf die Dauer seiner obgedachten Verwendung“ Die k.k. Universitätsgebäude Inspektion wird angewiesen die ganze Livree zu erfolgen ...
No 2954	19.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Eine Prüfungskommission wird am 1.Feb. unter der Leitung von Herrn k.k. Statthaltereirathes DEMEL abgehalten. Die Direktion wird dazu eingeladen.
No 1293	14.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Der Schüler Karl WARANITSCH , 2. Kl. wird von der Zahlung des Schulgeldes befreit.
No 1381	12.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft Georg Hinterlechner : wird in Verwendung genommen. Jemand hat Urlaub bekommen, um die philosophische Lehramtsprüfung abzulegen. Betrifft die Statthalterei zu Ofen. Heinrich FUKER (?) wird ersetzt.
No 1109	11.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Dem AKG wird eine 24 Stunden Frist gesetzt, um einen Ausweis oder negative Anzeige über die im Laufe des Schuljahres 1860 untergebrachten Militairs.... zu übermitteln.
No 59385	03.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: betrifft Alexander SCHOBERLECHNER Seinem Ansuchen um Ablegung einer Prüfung aus den Gegenständen der 4. Gymnasialkl. wird stattgegeben.
No 58633	01.01.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die definitive Anstellung von Militär-Aspiranten
No 7788	26.02.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft den Schüler Johann HERMETTER , 6. Kl. am k.k. Gymnasium zu Zilli, der wegen wiederholten Diebstahles und habituellen Wirtshausbesuches von allen Mittelschulen auszuschließen ist.
			k.k. nö. Statthalterei	Abschrift eines Erlasses des kk. Staatsministeriums vom 14. Feb.: Es geht um den Besuch der kk. öffentlichen Bibliotheken: gilt f. Professoren an Hochschulen und Lehrern an Mittelschulen. Sie können

				auf Ansuchen diese auf eine gewisse Zeitdauer für ihr Fachgebiet benutzen und entleihen.
No 5714	14.02.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft Georg Hinterlechner und seine tw. Supplierung in Deutsch und Latein für Heinrich Fieher ? (s.o. No 1381) und um sein Gehalt
No 4484	04.02.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	ARBEIT der Lehrer am AKG wird von der Statthalterei gelobt. (2 Seiten!) Jahresbericht über den Unterricht und die Disziplin an den nö. Gymnasien war befriedigend. Folgendes wird aber noch bemerkt: die sittlich-religiöse Haltung der Studierenden Jugend und der Unterrichtserfolg waren befriedigend und gereichen dem Lehrkörper zur Ehre. Dr. AUER und der Lehrkörper, der ihn unterstützte wird gelobt. Förderung des latein. Sprachunterrichts, die Stil- und Gedächtnisübungen, die genaueste Korrektur der schriftlichen Arbeiten werden hervorgehoben. Auch der Geografie Unterricht wird gelobt. Die Schüler lernen Kartenlesen und Kartenzeichnen. Der Unterricht der deutschen Muttersprache findet Anerkennung, wegen der Übungen zum richtigen Gebrauch der dt. Sprache und der Redeübungen. Auch die Wahl der Themen war geeignet, die in den Fächern erworbenen Kenntnisse zu besprechen. In den nicht obligaten Fächern Zeichnen, Schönschreiben, Singen machten die Schüler Fortschritte. Es gab den Antrag den Turnunterricht obligat zu machen. Es wird auf den Erlass vom 8.9. 1858 hingewiesen. Zum Schluss wird auch die unbefriedigende Raumsituation angesprochen und auf den Erlass vom 24.01. hingewiesen.(s.o., No 3510)
No 3956	01.02.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Vergütung von Reisen und Übersiedlungen;
No 13127	31.03.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um den Sommerturnplatz im thesesianischen Garten. Zeitplan für die verschiedenen Einrichtungen, die ihn benutzen wird angegeben. Für das AKG zusammen mit dem Josefstädter- und Schottengymnasium werden Mittwoch und Samstag von 5-8Uhr angegeben. Beginn 1. Mai. Das AKG hat 10 Freiplätze; Benützungsg Gebühr ist 1,5 fl.

No 12705	29.03.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Der Bericht des AKG über den Religionsunterr. und den sittlich religiösen Zustand wurde vom kk.Staatsministerium mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.
No 9346	27.03.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Für 41 Schüler wurde um Erlaß des Unterrichtsgeldes f. d. 2. Sem. 1861 angesucht. Bei 2 Schülern der ersten Klasse wird angeregt, dass die Direktion ihnen mehr Fleiß empfehlen sollte. Eine Liste der Schüler liegt bei. Neben den Namen wurde ihr Fortschritt vermerkt: etwa: „gute Noten“, „recht gute Noten“,
No 11728	23.03.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: Herr Rudolf Förster , Wund- und Geburtsarzt, in Hernals Ablegung der schriftlichen Maturitäts Prüfung in d. 1. Hälfte April am AKG bewilligt.
No 858	19.03.1861	Präsidium der k.k. nö. Statthalterei	Dir. Hohegger	2 ½ Seiten Information, dass es in Prag während der Osterfeiertage an der Univ. ein Treffen geben wird. Eingeladen sind die Studierenden in Wien, Böhmen, Mähren und der Slowakei zur Förderung der tschechischen Sprache. Es soll über akademische Interessen und eine Einigung in nationalen Bestrebungen, bzw. gegenseitige Unterstützung im Falle der Noth erzielt werden. Auch ältere Gymnasiasten sind eingeladen. Der Staatsminister warnt die Jugend vor den Gefahren die ihre Teilnahme an der Versammlung birgt. Sie sollen vor dieser Gefahr bewahrt werden. Der Direktor soll diesen „ unstatthaften politischen Agitationen “ mit allen gebotenen Mitteln entgegenwirken, durch kluges und umsichtiges Belehren. Er soll auch die Professoren ins Vertrauen ziehen, vor allem diejenigen die das besondere Zutrauen der Jugend genießen. Sie sollen all ihren Einfluss geltend machen, um die jungen Leute von einem nur ihnen nachteiligen Vorgehen abzuhalten. Er soll über diesbezügliche Wahrnehmungen dem Minister Mitteilung machen.
No 11218	18.03.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Mitteilung der Statthalterei zu Ofen: Die Schüler Franz PREISZ , 3.Kl. und Alfred Balasits , 6. Kl. wird wegen wiederholten Diebstahles der Besuch an sämtlichen Gymnasien verwehrt.
No 10339	12.03.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: Herr Koutschoner A. , Absolvent des AKG

				Bewilligung zur Wiederholung der Maturitätsprüfung aus Latein u. Physik Bekanntgabe der Daten f. d. schriftl. U. mündl. Prüfungen
No 6252	03.03.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	d. Schuldiener Mathias BRANDMAYER bekommt 40 Gulden Geldaushilfe
No 8798	03.03.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft den Supplenten Johann Kummer bekommt eine Renumeration ... Angabe wofür und wie viel
No 15439	19.04.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Franz GAHONER	Schüler der 4. Kl.; ihm wird ausnahmsweise gestattet am Anfang des nächsten Schuljahres eine Aufnahmeprüfung in die 6.Kl. am Josefstädter Gymnasium zu machen.
No 17051	30.04.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	Etw. ist vorzulegen binnen 3 Tagen. Es geht um Militär und Dienstposten
No 15556	29.04.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	Aufzählung von mehreren Schülern, die noch weiterhin von der Zahlung des Schulgeldes befreit sein sollen. Gab Bericht des AKG.
No 1372	26.04.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	Aus Anlass der Eröffnung des Reichsrathes wird am 29.4.,11Uhr in der Metropolitankirche zu St. Stefan ein feierlicher Gottesdienst abgehalten.
No 14424	23.04.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	AKG bekommt für Kanzleibedürfnisse 618 f.ÖW
No 14160	14.04.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die Schüler Carl Schachner , 4.Kl. und Kropatschek , 8. Kl. können weiterhin ihre Stipendien beziehen. Sollen sich aber bessern. Josef Selzer, 2. Kl. bekommt kein Geld
No 14795	12.04.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	Dr. Robert Zimmermann, Philosophische Propädeutik, 2. vereinfachte Auflage ist erschienen. F. Obergymnasium approbiert.
No 13323	04.04.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft ein Gesuch für den Rel.Lehrer Karl BERLINGER : es geht um seine Mehrleistungen im laufenden Schuljahr. Bek. 210 f.
No 20341	25.05.1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Abgeordneten des Reichsrathes und der Landesvertretungen . Sie sollten aus dem Lehrstand kommen. Dies war aber nicht ausgewogen, daher können künftighin Lehrer sich für die Dauer ihrer polit. Funktion beurlauben lassen
No 20117	19.05. 1861	k.k. nö. Statthaltereirei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft Johann IBINGER , 5. Kl.: mit Nachsicht wird ihm sein ... Universitäts-Stipendium belassen; muss sich aber bessern

No 20482	19.05. 1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Albin Horn wird das Stipendium entzogen. Die Direktion soll den Stipendisten Ausweise ausstellen mit deren vollständigen Namen und welches Stipendium sie beziehen... Anlass zu dieser Verordnung war der Fall des Schülers LEYRER
No 19816	17.05.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. Hohegger	Der Direktor bekommt die 24 Gulden einer ... Stiftung
No 19461	16.05.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	<p>Abschrift einer Kundmachung betreffend die Aufnahme von Militär- und Zivilzöglingen in das k.k. Thierarznei-Institut im Studienjahr 1861/62</p> <p>Die Schüler sollen informiert werden. Es gibt auch Freiplätze. Dauer des Lehrkurses 3 Jahre, nur österr. Staatsbürger zwischen 17 und 24 Jahren, mit einem untadeligen Vorleben werden aufgenommen. Müssen körperlich tauglich sein; lernen den Hufbeschlag; 100 Gulden sind beim Eintritt in das Institut zu bezahlen. Müssen sich verpflichten 8 Jahre in der Armee als Tierärzte zu dienen.</p> <p>Schüler bekommen Unterkunft und Verpflegung, monatliches Taschengeld von 8,5 Gulden für Kleidung, Schreibmaterialien und Bücher</p> <p>Als fertige Tierärzte bekommen sie in der Armee 336 Gulden Anfangsgehalt und können dann vorrücken</p> <p>Aufzählung der Dokumente, die bei der Einschreibung vorgelegt werden müssen.</p>
No 18869	11.05.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft SCHWARZ Jakob , 4. Kl.: Befreiung von der Zahlung des Unterrichtsgeldes
No 19047	10.05.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Direktion wird erinnert die Semestral-Verwendungsausweise der Stipendienbezieher pünktlich vorzulegen.
No 17402	02.05.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Alfred BURGERSTEIN , 1. Kl., Adalbert FRÖHLICH , 2.Kl., Befreiung vom Unterrichtsgeld verbunden mit der Aufforderung fleißiger zu sein.
No 76	02.05.1861	k.k. Univ.Quästur	Dir. d. Akad. Gymn.	Um Störungen bei der Einzahlung der Unterrichtsgelder wird ein Zeitplan vorgelegt.
No 26323	28.06.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Statthalterei in Prag zeigt an, dass der Schüler Anton WYSKOCIL , geb. 1846 in Prag wegen seines unzüchtigen Lebenswandels und der

				Verführung anderer Gymnasialschüler vom Besuch aller Mittelschulen auszuschließen ist.
No 26384	28.06.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft den Aushilfslehrer Josef PICHLER , bekommt eine Geldunterstützung von 25 Gulden
No 26273	28.06.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Verlagsgelderrechnung 1860 wurde von der kk. Staatsbuchhaltung beanstandet, jetzt aber als genügend befunden; eine Kleinigkeit wird dennoch beanstandet.
No 24881	20.06.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Unterbringung von Direktoren und Lehrer an den ungar. und kroat. Gymnasien: Das AKG soll bekanntgeben ob ein Bedarf an Lehrern besteht und welche Sprachkenntnisse bzw. Lehrqualifikation diese haben sollen. Nämlich an mehreren Schulen war es notwendig Parallelklassen einzurichten. Möglicherweise werden zunächst Supplenten eingestellt und später von wirklichen Lehrern ersetzt.
No 23174	14.06.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Betrifft den Privatschüler Karl HECHT Er darf die Maturitätsprüfung im September ablegen.
No 23604	10.06.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Nikolaus Hora wird laut der königl. ungar. Statthalterei wegen Diebstahls von allen Gymnasien ausgeschlossen.
No 22941	06.06.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Das königl. preußische Ministerium für geistl. Unterricht und Medizinalangelegenheiten teilt mit, dass es sich an dem Austausch der Programme diesmal auch beteiligen wird.
No 22658	04.06.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Ausschluss des Schülers Josef RÖRRICH , 4.Kl. weil er die Sittlichkeit seiner Mitschüler gefährdet. Beilage: IX Protocoll Punct 6 (2 ½ Seiten unterschrieben vom Dir.+17 Lehrern. Konferenz unter Vorsitz des Direktors, am 25.02.1861 Eine Mutter (ihr Sohn Karl SCHACHNER) berichtete dem Direktor, dass ihr Sohn mit mehreren Schülern im kath. Jünglingsverein eingeschrieben ist, so auch der Schüler Rörrich. Dieser habe ihren Sohn aufgefordert sich aus der Geldlade der Mutter Geld zu nehmen. Damit könnte er sich gut unterhalten, denn dafür bekommt man Mädeln. Der Sohn hat ein Geständnis abgelegt und der Mutter versichert, dass er nie etwas so Unsittliches im Sinn gehabt hätte. 2 Schüler bezeugten dies und auch dass Rörrich tatsächlich sich in der Equitation der k.k.

				Reitschule, wo es die Mädels gab herumtrieb. Nach mehrmaligem Leugnen, gesteht Rörrich diese Äußerung getan zu haben. Er hat dies von einem Realschüler gehört. Seine Mutter meldete ihn ab. Konferenz fand trotzdem statt und es wurde der einstimmige Beschluss gefasst den Schüler auszuschließen und dies der Behörde mitzuteilen. Den anderen Schülern wurde der Kontakt mit Rörrich untersagt, sowie auch der Besuch des kath. Jünglingsvereins.
No 1388	31.08.1861	k.k. Hof-und Staatsdruckerei	Dir. d. Akad. Gymn.	Note: übermittelt einen Jahresbericht (1000 Exemplare) ?
No 26771	02.07.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die Statthalterei in Lemberg teilt mit, dass wegen wiederholten Diebstahls und Verleitung eines anderen Schüler, der Schüler R. GOLACHOWSKI , geb. in Krakau von allen Gymnasien ausgeschlossen wird.
No 28264	10.07.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Lokalitätsverhältnisse am AKG . Bericht, dass die Statthalterei sich an den Herrn Staatsminister gewendet hat und vorschlug für das AKG auf den Glacis-Plätzen zwischen dem Stuben- und dem Kärntnertor einen geeigneten Bauplatz zu finden und ein Gymnasialgebäude zu errichten, das den gegenwärtigen Anforderungen entspricht. Der Minister möchte noch genaueres über die Größe des Neubaus und die Baukosten erfahren und auch wissen, ob die freiwerdenden Räumlichkeiten anderwärtig genutzt werden können und auch Geld einbringen werden. Der Direktor soll über die Höhe der Kosten berichten und Kontakt mit der Universitäts-Gebäude-Inspektion und der k.k. Landesbau-Direktion aufnehmen.
No 27945	11.07.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Antwortabschrift an Herrn Ignaz GIERTLER , k.k. Unterarzt im Garnisons Spital Bekommt sein Gesuch bewilligt. Kann sich im September am AKG der Maturitätsprüfung unterziehen.
No 2507	20.07.1861	Präsidium d. k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	In Begleitung eines Lehrers dürfen die Schüler des AKG an Wochentagen das Modell der Heilandskirche besichtigen. Eintritt 10 Gulden
No 29631	20.07.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Binnen 48 Stunden ist abzuliefern: Anzeige... Militär ... dienst Posten ?

No 32677	22.07. 1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die Statthalterei zu Venedig hat die Schulen aufgefordert die Programme für den Programm-Austausch einzusenden ... betrifft auch die lombard.-venezian. Lehranstalten
No 32132	22.07. 1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Statthalterei zu Ofen: es geht um die Vereinfachung der Versendung der Jahresberichte
No 2454	27.07.1861		Dir. d. Akad. Gymn.	Ein Ansichtsexemplar über eine statistische Übersicht über das Erzherzogtum Österreich wird übermittelt.
No 30654	29.07.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: Jemand möchte in die 7. Kl. eintreten. In 7. U. 8. Kl. wird am AKG das Fach Ng nicht unterrichtet. Daher muss er darüber keine Aufnahmeprüfung machen. Aber bei der Maturitätsprüfung wird er in diesem Fach geprüft.
No 36051	30.08.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Mitteilung der schlesischen Landesbehörde: Diebstähle von 3 Schülern werden angezeigt. Von allen Lehranstalten ausgeschlossen.
No 35813	30.08.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Atlas zur Alten Geschichte, Heinrich Kiepert
No 36055	30.08.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Aufforderung die Verwendung der Stipendisten im 2. Sem. vorzulegen.
No 34696	25.08.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Einigen Schülern wurden Nachprüfungen genehmigt anderen nicht.
No 34692	24.08.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	27.09. betrifft Herrn Theodor Bauer , Direktor der nö. Escompte-Gesellschaft: sein Sohn Gotthold Bauer darf in Anbetracht der dargestellten Verhältnisse eine Prüfung über das 2. Sem. der 1. Klasse am Schulbeginn ablegen.
No 33629	24.08.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Ausschluss von allen Gymnasialklassen des 18-jährigen Schülers Anton Kunz , der das Josefstädtergymn. besuchte wegen groben sittlichen und disziplinarischen Vergehens. Als Privatist kann er aber weiterstudieren
No 25026	23.08.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Das AKG soll sich äußern: jem. Ist ohne Abgangszeugnis ausgetreten
No 29579	03.08.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Nur die definitiv angestellten Militär-Aspiranten sollen aufgenommen werden.
No 36625	28. 09.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Weisungen der Statthalterei werden in Erinnerung gebracht.

No 40166	27.09.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	<i>Allgemeine Geografie mit besonderer Berücksichtigung des Kaisertums Österreich, Dr.F.V. KLUN</i> zum Lehrgebrauch f. d. unteren Klassen geeignet.
No 39642	27.09.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: an Herrn Alois WALNY , absolvierter Gymnasialschüler: Darf die Maturitätsprüfung im WS wiederholen.
No 39458	22.09.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Statthaltere Brünn teilt mit, dass ein Schüler wegen Diebstahls und Veruntreuungen von allen Gymnasien ausgeschlossen ist: Franz Burian , 16J, 2, Kl., kath.
No 39143	22.09.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Lehrbücher werden vorgeschlagen: Bommel und Baskow, Übungsbücher S. Subic, Lehrbuch der Physik provisorisch zugelassen Zugelassen: Prof.Dr. V.F. Klun, Allgemeine Geografie. Ferdinand Schulz, Lateinische Schulgrammatik Lehrbuch der Weltgeschichte, Welter Theodor Bernhard Nicht zugelassen: Dr.M. Seyffert, Übungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für Secunda . 1849.
No 39032	21.09.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die allgem. zulässigen dt. Lehr- und Hilfsbücher , dafür gibt es ein Verzeichnis.
No 98	20.09.1861	Kaiser. Legationsrath Orientalische Akademie	Dir. d. Akad. Gymn.	5 Abdrucke werden übermittelt, die in der Wr. Zeitung veröffentlicht werden über die Eröffnung eines Lehrgangs für orientalische Sprachen an der orientalischen Akademie ⁴
No 39086	19.09.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Dem Antrag für den Schüler der ersten Klasse Viktor BATTISTA die Klasse zu wiederholen wird stattgegeben. Im 1. Sem. muss sich aber eine Verbesserung einstellen.
No 31105	17.09.1861	k.k. nö. Statthaltere	An d. Akad. Gymn.	Es geht um eine Mitteilung des Kriegsministeriums hinsichtlich der Militär-Aspiranten und Anstellung von Amtsdienern am AKG
No 38294	16.09.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Stipendisten am AKG : einige Stipendien werden eingestellt. Begründungen dazu geliefert.

⁴ Vgl. <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=wrz&datum=18610922&query=%22orientalische%22+%22Sprachen%22&ref=anno-search&seite=25> und <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=wrz&datum=18610919&query=%22orientalische%22+%22Sprachen%22&ref=anno-search&seite=25>

No 37453	14.09.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Lehrstoffverteilung wird genehmigt. Einige Infos zu den zu verwendenden Schulbüchern.
No 32793	12.09.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Bericht über die Verlegung aller Unterrichtsstunden auf den Vormittag wird angefordert.
No 41022	24.10.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Personalstands-Tabelle soll geschickt werden.
No 44269	21.10.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Rechnung der Einschreibgelder f. 1860 wird von der Staatsbuchhaltung zugeschickt.
No 3532	21.10.1861	Praes.	Dir. Hohegger	Die diesjährigen Schüler-Cataloge werden angefordert.
No 43531	18.10.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abgelehnte Abiturienten schreiben sich an der Univ. als außerordentliche Hörer ein. Dieser Übelstand soll vermieden werden. Daher soll die Direktion die Schüler d. 8.Kl. informieren, dass sie solange ordentliche Schüler des Gymnasiums bleiben, bis sie die Maturitäts-Prüfung mit Erfolg abgelegt haben. Sie sollen sich nicht an d. Univ. als außerordentl. Studierende einschreiben, da ihnen dieses Semester in keinem Fall angerechnet wird. Besser wäre es, wenn sie sich auf die Maturitäts-Prüfung vorbereiten würden.
No 13349	16.10.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Die Statthalterei zu Prag hat dem Schüler Karl Zakostelsky , 2.Kl. den Hajek'schen-Studentenstiftungsplatz , mit jährlich 62 Gulden verliehen.
No 42281	12.10.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Dekretsabschrift: an den Ordensprovinzial der barmherzigen Brüder Herrn Coelestin Opitz ⁵ : Gesuch, dass die Ordensbrüder Seraphinus Libicky und Homobonus Erychleb die Prüfungen über die 3. Und 4. Gymnasialklasse nachtragen dürfen. ... unterliegt keinem Anstand
No 42447	11.10.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Für die Verlegung der Unterrichtsstunden auf den Vormittag wird noch ein 2. Beobachtungsjahr veranschlagt. Bericht über die Erfahrungen soll dem Antrag auf Verlängerung beigelegt werden.
No 41840	10.10.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Freigegegenstände. Erteilung des Unterrichts wird folgenden Lehrern gestattet:

⁵ Vgl. <https://www.barmherzige-brueder.at/site/barmherzigebrueder/brueder/vorbilder/article/11648.html>

				Ferdinand RICHTER, Gesang / Franz SAUER, Zeichnen / Leopold CONN ⁶ , Stenografie/ Charles Noël, französische Sprache/ Dr. Johann FUCHSHOFER, Lehramtskandidat, elektrische Telegraphie / Rudolf LONDORFER, Lehramtskandidat am Schottenfeld, Geometrie/ Giovanni Maria CATTANEO, Italienische Sprache und Literatur/
No 419698	08.10.1861	k.k. n.ö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Statthalterei zu Lemberg zeigt an, dass Guido Freiherr von Battaglia Disziplinarwidrigkeiten politischer Natur am Stanislawower Gymnasium begangen hat und daher vom Besuch anderer Lehranstalten auszuschließen ist.
No 41594	06.10.1861	k.k. n.ö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um die Unterbringung der in Ungarn disponibel gewordenen Gymnasiallehrer
No 41694	05. 10.1861	k.k. n.ö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Turnunterricht f.d. WS 1861/62 beginnt im AKG im Oktober. Es kommen an die Schule die Studierenden der Univ., die der Akademie der bildenden Künste, die des Polytechnischen Instituts, die des AKG, der Josefstädter- und des Schottengymnasiums, die des thesesianischen Gymnasiums, die der Oberrealschulen am Schottenfeld und auf der Landstraße und der Realschule auf der Wieden. Angabe der Tage und der Uhrzeiten Für das WS sind 7 Gulden zu bezahlen, das AKG hat 10 Freiplätze, diese Schüler müssen aber das halbe Honorar bz. Also 3,5 Gulden. Es wird empfohlen, dass die Herren Professoren beim Turnunterricht des Öfteren anwesend sein sollen. Der Turnlehrer am AKG ist Günther STEGMAYER. Der Direktor soll Werbung für diesen Unterr. machen
No 40814	02.10.1861	k.k. n.ö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Antwortabschrift an Herrn Franz EBENSTEIN , wohnhaft am Kohlmarkt 1149, betrifft ein Gesuch für seinen Sohn Viktor wird ein frühzeitiger Eintritt in die 1. Kl. bewilligt. Hat eine vorzügliche Aufnahmeprüfung absolviert.
No 49090	21.11.1861	k.k. n.ö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	7 ½ Seiten! Es geht um die 1862 in London stattfindende Weltausstellung . Dort soll „ <i>der Gesamtzustand des österr. Unterrichtswesens auf drei Hauptabteilungen in einem für die Besucher leicht zu überblickender Weise dargestellt werden</i> “ Auf Wandtafeln

⁶ Wird Direktor des reichsräthlichen Stenografen-Bureaus

				<p>sollen das System des Österr. Unterrichtswesens von der Kinderbewahranstalt bis zur Hochschule hinauf unter Angabe des Lehrstoffes der verschied. Arten der Lehranstalten, der Zahl d. Lehranstalten anschaulich gemacht werden.</p> <p>Das Schuljahr 1858/59 soll f. die statist. Daten genommen werden.</p> <p>In der 2. Hauptabt. Sollen die Lehrmittel, mit Gegenständen ausgestellt werden. die Schul- und Lehrbücher ... Rechnungsmaschinen, Schreibhefte, Wandkarten und andere Lehrbehelfe sollen ausgestellt werden. Zeichnungen von Schulgebäuden. Sie sollen in den Schulen angefertigt werden auf dreifach cachierten Cartons. Weitere genaue Angaben zu diesen Cartons.</p> <p>Die 3.- Hauptabt. soll die Erfolge des österr. Unterrichtswesens auf den versch. Stufen und Fächern darbieten. Es werden Schülerarbeiten, Zeichnungen, Kalligraphien, Aufsätze, Rechnungsaufgaben, Übersetzungen gezeigt.</p> <p>Im Ausland sind die Fortschritte, die Ö im Unterrichtswesen gemacht hat nicht bekannt. Dies soll sich durch die Ausstellung in London ändern. Das Comité hofft, dass die Unterrichtsanstalten es tatkräftig unterstützen werden und die oben beschriebene Anfertigung der Pläne der Schulgebäude anfertigen werden. Aufzählung der Schulen, die solche Pläne abliefern sollen. Das AKG ist nicht dabei. Alle Kronländer sollen sich beteiligen.</p>
No 48733	20.11.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Über Übungsbücher soll berichtet werden.
No 46703	08.11.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Für die Parallelklassen im Untergymnasium im Schulj. 1860/61 gibt es eine Renumeration v. 210 Gulden
No 48464	18.11.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	AKG bekommt ein Verzeichnis der disponiblen Gymnasiallehrer , die in Ungarn laut der ungar. Hofkanzlei dem Staatsministerium übermittelt wurde. Für deren Unterbringung soll die Direktion Vorschläge machen. Es geht um die Postenbesetzung 1861/62
No 47209	15.11. 1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. Hohegger	Personal-Standes-Tabellen werden beigelegt. Auch Infos zu den Lehrern Ludwig Chevalier und Heinrich Ficker

	14.11.1861	Nastali SCHAAR, Ung.	Dir. d. Akad. Gymn.	Er hat seinem Gesuch mehrere Dokumente beigelegt und möchte sie wieder haben.
No 47234	13.11.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Auch an anderen ungar. Gymnasium wurden Lehrer des Dienstes enthoben, da sie der ungar. Sprache nicht mächtig sind. Demnächst werden der Direktion diese Namenslisten zugeschickt. Also auch diese Lehrer müssen untergebracht werden. Erklärung: Ab 1861 wird die Unterrichtssprache Deutsch in den nicht deutschsprachigen Teilen der Monarchie zurückgedrängt und die Nationalsprachen vermehrt unterrichtet. Dies betraf auch die Amtssprache in diesen Gebieten.
No 47009	10. 11.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Giovanni Maria CATTANEO darf 2 Std Italienisch wöchentlich unterrichten. Bekommt 5 Gulden Honorar
Zahl 7854	09.11. 1861	k.k. Landesgericht in Strafsachen, Wien	Dir. d. Akad. Gymn.	Emil Hölzner ^{7,28J.} , wegen Betrug in Untersuchung, behauptet 1855 od. 56 die Maturitätsprüfung abgelegt zu haben. Bitte um Auskunft. Diese Recherche ergab nichts. s. unten
No 46510	06.11.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Ferdinand Richter , Gesangslehrer, leitet das Fach Kirchengesang und bekommt eine Zuschussrenumeration von 105 Gulden
Z. 73	05.11.1861	Direktion des Gymn. zu Leutschau (Slowakei) Karl Wiedermann (Dir.)	Dir. d. Akad. Gymn.	Bischof Ladislaus von Zabojszky hat 180 Gulden für die kath. Gymnasialjugend gespendet und den am AKG tätigen Lehrer Dionys Grün ⁸ beauftragt diesen Betrag dem Gymn. in Leutschau zu übergeben. Bisher wurden nur 20 Gulden der Direktion gegeben. Der Dir. Des AKG soll dafür sorgen, dass auch der restl. Betrag gezahlt wird
No 44423	01.11.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Liste der freigewordenen Lehrer aus Ofen und Pest wird zugestellt. Auch Namen von Lehrern aus Kroatien werden angeführt. AKG soll kundtun, welche Lehrer es definitiv anstellen kann.

⁷ Vgl. <https://books.google.at/books?id=VdU8kRU7TiwC&pg=RA64-PA8&lpg=RA64-PA8&dq=Emil+H%C3%B6lzner&source=bl&ots=smFx320bwF&sig=ACfU3U3RgRijp5TPZpdknp-ZWzO9HVLjYw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKewjtgLXpodD5AhXLCBAIHckYBtEQ6AF6BAgCEAM#v=onepage&q=Emil%20H%C3%B6lzner&f=false>
Und <https://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=aog&datum=18640129&query=%22Emil%22+%22H%C3%B6lzner%22&ref=anno-search&seite=3>

⁸ 1872-75 war der Geograf Lehrer des Kronprinzen Rudolf

No 44422	01.11.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abgang des Lehrers Karl Reichel ; Die Lehrer Ludwig Chevalier und Heinrich Ficker sind nicht beurlaubt, sondern in den Stand der Verfügbarkeit versetzt.
No 49685	29.12.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Albin Horn, 5. Kl. (1860/61) Da er krank war, wird ihm die Wiederholung der 5. Kl. genehmigt und auch das Stipendium wird ihm bewilligt.
No 53125	24.12.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Gesuch für 15 Schüler um Schulgeldbefreiung wurde eingebracht. Für Sigmund Kohn, 7. Kl. muss nach Ablauf des 1. Sem. ein neuer Antrag gestellt werden.
No 51360	23.12.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Dr. J. Ph. Kulik, Beiträge zur Auflösung höherer Gleichungen überhaupt und den kubischen Gleichungen insbesondere. AKG bekommt ein Exemplar.
No 53455	19. 12.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Londoner Weltausstellung: Um das Arrangement f. d. Weltausstellung zu realisieren, muss das Comité möglichst bald eine klare Übersicht bekommen. Welche Ausstellungs-Gegenstände? AKG soll bekannt geben welche Ausstellungs-Gegenstände in Arbeit sind. (Beschaffenheit und Größe, bzw. Zahl sollen bekanntgegeben werden) Sollen zur festgesetzten Frist eingesandt werden. Die Tätigkeit und Tüchtigkeit des ö. Schulwesens soll dargestellt werden. Aber nicht alle Lehranstalten müssen etw. einsenden.
No 52704	17.12.1861	k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: Herr Josef Horn , Leopoldstadt Sein Sohn Josef wiederholt die 6. Klasse freiwillig. Er ist auch Stipendiat. Das Stipendium wird nicht fortgezahlt und eingestellt (mit Schluss des Schuljahres 1860/61)
Z. 110	14.12.1861	Staatsgymn. in Leutschach , Dir. Karl Wiedermann	Dir. d. Akad. Gymn.	Empfang einer Zuschrift des AKG wird bestätigt. Dionys Grün wird seine Schulden am Gymn. Zu Leutschach tilgen. Monatlich wird er Betrag von 5 Slowie ÖS in Raten eingezahlt. Die Direktion akzeptiert diesen Vorschlag nur, wenn er pünktlich das Geld überweist und möglichst in höheren Raten. Seine Schuld ist seit 2 Jahren amtsbekannt!
	15. 11. 1861 13. 12. 1861	Dir. Hohegger k.k. nö. Statthalterei	Dir. d. Akad. Gymn.	Einschreibgelder- Rechnung: Es geht um die Lieferung von Büchern Unten steht, dass der Direktor im Nov. 1 fl 34 bek. hat.

No 51600	09.12. 1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Die Erfordernisse f. d. Jahr 1863 sollen der Staatsbuchhaltung gemeldet werden. Nur auf das Maß des unabweichlichen strengsten Bedarfes soll man sich beschränken + Begründung.
No 51351	08.12.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Es geht um Stipendisten: Ludwig Müller f. ihn wird Info nachgereicht, Josef Selzer wird Stipendium entzogen, Albin Horn wird Stipendium belassen, f. Josef Horn soll Bericht geschickt werden, Julius Taitner bekommt wieder sein Stipendium;
No 50381	07.12.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: Herr Thomas K. ? Es geht um sein Mündel Julius HELLY: er kann sich zur Maturitätsprüfung am AKG im September des N. Jahres 1861/62 melden.
No 50370	05. 12.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Abschrift: Herr Conrad Schwarzbeck , Wund- und Geburtsarzt, Alservorstadt Ihm wird die Bewilligung zur Maturitätsprüfung am AKG im März des laufenden Schuljahres erteilt.
No 47210	03.12.1861	k.k. nö. Statthaltere	Dir. d. Akad. Gymn.	Der Saaldiener Josef Wifsner bekommt auf Ansuchen der Direktion eine Renumeration von 10 Gulden für die Adaptierung naturhistorischer Gegenstände zum Behufe der Anschauung beim Unterrichte
No	02.12. 1861	Gymn. in Lentschau Dir. Karl Wiedermann	Dir. d. Akad. Gymn.	Prof. Grün soll diese Zuschrift übermittelt werden. Es geht um die Eintreibung des Gymnasialvermögens von 160 Gulden. Er hofft, dass er in diesem Bemühen unterstützt wird.